

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

10.01.2022

Newsletter



Gesundheitsregion KölnBonn e.V.

HRCB Projekt GmbH

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.,

gemeinsam mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen möchte ich Ihnen als neuer Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. ein frohes neues und gesundes Jahr wünschen! Ich freue mich sehr auf einen regen Austausch und auf eine lebendige Zusammenarbeit mit Ihnen, um unsere Ziele gemeinsam erreichen zu können! Folglich ist es mir wichtig zu wissen, welche Erwartungen und Wünsche Sie an unseren Verein haben. Daher werden wir in den kommenden Wochen eine Mitgliederbefragung starten.

In diesem Newsletter wollen wir Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2021 geben, das natürlich geprägt war von der anhaltenden Pandemie. Trotzdem haben wir es geschafft, die regionale Zusammenarbeit und den Austausch über Sektorengrenzen hinaus weiterzuführen. Gerade in diesen besonderen Zeiten nehmen diese Pfeiler unserer Vereinsarbeit einen unschätzbaren Wert ein. Mehr denn je steht die regionale Vernetzung im Mittelpunkt und es hat sich gezeigt, wie essenziell die branchen- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen ist. Dafür steht die Gesundheitsregion Köln/Bonn. Diesem Anspruch möchten wir auch 2022 gerecht werden. Wir haben bereits einige Veranstaltungen geplant, die unsere Netzwerkarbeit fortführen und vertiefen sollen.

Ich freue mich auf weitere Kooperationen und gemeinsame Projekte und wünsche Ihnen einen erfolgreichen und gesunden Start ins Jahr 2022!

Ihr

Prof. Dr. Bernhard Koch,
Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. / vorm. Stv. Direktor des DLR-Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin und Repr. des DLR-Vorstands Raumfahrtforschung und -technologie, DLR e.V.

Inhalt

- [Unser Vereinsjahr im Rückblick und Ausblick auf 2022](#)
- [Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!](#)
- [Interview mit Janine Markwald-Jänicke, Sales Managerin bei der interco Group GmbH](#)
- [Projekt "meinegesundheit-neuwied" geht an den Start](#)
- [Lesetipps](#)
- [Aktuelle Veranstaltungshinweise](#)

Unser Vereinsjahr im Rückblick und Ausblick auf 2022

Der Gesundheitsregion KölnBonn e.V. hat sich bereits im ersten Pandemiejahr gut digital aufgestellt und konnte dieses Knowhow auch im Jahr 2022 für die Vereinsarbeit nutzen. So haben wir unsere virtuellen Formate fortgeführt und ausgebaut, um weiterhin als Anlaufstelle und Plattform für und mit unseren 141 Mitgliedsunternehmen fungieren zu können. Zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2021 gehörte u.a. das Online-Symposium "Gesund digital arbeiten" und das virtuelle Netzwerkevent "Online-Meetup: Kennenlernen, austauschen und voneinander lernen".

Darüber hinaus konnten wir unsere europäischen Kooperationen ausbauen: Zusammen mit dem **Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen** (NDGR), bei dem unser Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Dr. Alexia Zurkuhlen als stellvertretende Vorsitzende fungiert, wurde eine Workshopreihe mit dem Titel "Europäische Gesundheits- und Pflegeregionen als Motor des Wandels unserer Gesundheits- und Pflegesysteme" gestartet. In Kooperation mit **AAL Europe** (Active Assisted Living) und dem Netzwerk **Scanbalt** wurden hierzu zwei Workshops in 2021 organisiert. Außerdem haben wir mit dem Gesundheitsnetzwerk **ECHAlliance** im Rahmen des „Thematic Ecosystem on Mental Health“ zwei Online-Workshops zu den Themen „Einsamkeit“ und „Psychische Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ durchführen können. Beide Workshopreihen werden 2022 fortgesetzt.



Neben den Online-Formaten haben wir auch die Möglichkeit genutzt, Präsenzveranstaltungen durchzuführen - natürlich unter Einhaltung aller geltenden Hygienevorschriften: Zum einen das Kamingespräch bei unserem Vereinsmitglied **Miltenyi Biotech** mit dem Titel „Standortvorteil NRW – schnell & effektiv von der biomedizinischen Forschung in die Anwendung“, zum anderen die Fachveranstaltung zum Shared Decision Making „**Patienten als Co-Therapeuten**“, welche am 20. Oktober 2021 in der **Uniklinik Köln** stattfand. An beiden Veranstaltungen nahmen zahlreiche Gäste aus Politik, Forschung, Wirtschaft, Gesundheitsversorgung sowie den sonstigen Bereichen im Cluster Medizin teil. Ferner begleiteten wir im Jahr 2021 die 6. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit unter der Schirmherrschaft von WDR-Moderatorin Steffi Neu.

Die Projektarbeit innerhalb der 3-Säulen-Struktur des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. wurde auch 2021 fortgeführt: An der **HRCB Projekt GmbH** läuft unter der Leitung des Oberbergischen Kreises und mit weiteren Partnern das Projekt "**OBERBERG_FAIRsorgt**".

Beim **gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V** sind die Projekte "**SHAPES-Smart and Healthy Ageing through People Engaging in Supportive Systems**" und **INGE-integrate4care** angesiedelt. Alle Informationen zu den Projekten haben wir auf unserer Homepage unter dem Reiter "Projekte" zusammengestellt.

Wir freuen uns, dass wir unser Vereinsmitglied **Landkreis Neuwied** bei dem

erfolgreichen Projektantrag im Rahmen des Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“ für die digitale Gesundheitsplattform "meinegesundheit-neuwied" unterstützen konnten. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert dieses Projekt mit rund 181.000 Euro. Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Wie Sie bereits oben im Grußwort erfahren haben, hat der Gesundheitsregion Köln Bonn e.V. einen neuen Vorstand: Auf unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 18. November 2021 wurde **Prof. Dr. Bernhard Koch** zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes gewählt. Seit 2018 war er bereits als stellvertretender Vorstandsvorsitzender für den Gesundheitsregion KölnBonn e.V. tätig. Ihm zur Seite stehen **Prof. Dr. Henning Adamek** (Direktor der Medizinischen Klinik 2 am Klinikum der Stadt Leverkusen) als stellvertretender Vorsitzender und **Dr. Alexia Zurkuhlen** (Institutsleiterin des gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V. und Geschäftsführerin der HRCB Projekt GmbH) als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Als Schatzmeister wurde **Jochen Jungbluth** (CMCN Jungbluth RA & StB und Deutsche KlinikUnion GmbH), wiedergewählt. Eine Übersicht über den gesamten Vorstand ist [hier](#) abrufbar.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, MBA (Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Bonn) und **Prof. Dr. Wolfgang Goetzke** (Direktor des gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.) wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Des Weiteren haben wir unsere Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit ausgeweitet. Neben den Social-Media-Kanälen [Twitter](#), [YouTube](#) und [Xing](#) ist es nun auch möglich, auf unserem [LinkedIn-Kanal](#) über die gemeinsame Netzwerkarbeit zu berichten.



Auch unsere Interviewreihe „Nachgefragt!“ mit hiesigen Expert:innen aus der Gesundheitswirtschaft haben wir weitergeführt. Mittlerweile sind fünf Videos auf unserem [YouTube-Kanal](#) veröffentlicht worden.

Eine [Übersicht der Unternehmensprofile](#) aller Vereinsmitglieder finden Sie auf unserer Website, zu der Sie uns jederzeit Anmerkungen, Änderungswünsche etc. zu Ihrem Profil mitteilen dürfen. Der Vereinsflyer mit allen Mitglieder-Logos wird zur Zeit aktualisiert und wird dann sowohl online auf unserer Website als auch gedruckt vorliegen.

Für das Jahr 2022 planen wir weitere Netzwerkformate im Rahmen unserer Handlungsfelder. Starten werden wir im Januar mit den jeweils dritten Workshops der oben erwähnten Workshopreihen. Am 18. März findet eine Fachveranstaltung mit dem Titel „Gesunde Mitgliedsunternehmen in unserer Region. Die Dos and Don'ts im Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ statt. Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter ["Aktuelle Veranstaltungshinweise"](#). Für den Juni planen wir unseren **SUMMERBird** in Kooperation mit dem Rhein-Erft-Kreis. Die Einladung werden wir Ihnen noch gesondert zukommen lassen.

Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Vereinsinitiativen und freuen uns auf spannende Projekte gemeinsam mit Ihnen, den Mitgliedern des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.!

Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!



Rosenbaum Nagy

Die rosenbaum nagy unternehmensberatung verfügt über langjährige Beratungserfahrung in den Branchen Sozialwirtschaft, Gesundheitswesen, Mittelstand, Sport und Öffentliche Hand. Seit 1997 unterstützt die Kölner Beratung, Unternehmen und Organisationen in den klassischen betriebswirtschaftlichen Managementthemen wie Strategie und Marketing, Organisation und Steuerung sowie Krisenmanagement und Sanierung. Mit über 2.300 Projekten ist das mittelständische Unternehmen eine der führenden Beratungen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Dabei ist der Unternehmensslogan „besser werden!“ zugleich Ambition und Haltung. Ziel der Beratung ist immer der nachhaltige wirtschaftliche Erfolg der Kundinnen und Kunden, ohne die soziale Verantwortung und die Achtung vor dem Menschen aus den Augen zu verlieren.



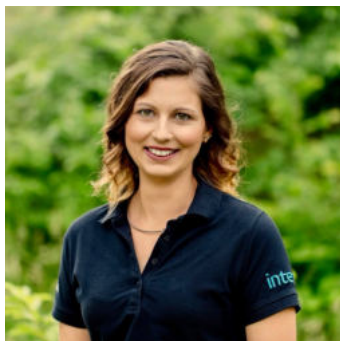
MINDZEIT

Die mehrfach ausgezeichnete Entspannungs-App MINDZEIT®, für iOS und Android, ist Innovation „made in Germany“, besser gesagt „made in Cologne“. Mit höchsten Ansprüchen am Schutz der persönlichen Daten, bietet die MINDZEIT® App den intuitivsten Zugang zu personalisierten und wissenschaftlich validierten Achtsamkeitsübungen, die effektiv und nachhaltig Stressabbau, besseren Schlaf und Konzentration sowie das allgemeine Wohlbefinden unterstützen und das ohne großen Zeitaufwand. MINDZEIT® ist bereits in führenden Unternehmen (u.a. DB Regio, AOK, DEVK) erfolgreich im Einsatz.



Forschungsgruppe Leistungsepidemiologie

Wie wirkt sich unser Lebensstil auf unsere Gesundheit aus? Wie viel bewegen wir uns? Was motiviert oder hindert uns daran, unseren Alltag gesund zu gestalten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Forschungsprojekts Actlv („Activate Individuals“) unter Leitung der **Forschungsgruppe Leistungsepidemiologie der Deutschen Sporthochschule Köln**. Die Actlv-Befragung zu Lebensstil, Gesundheit, Fitness und Motivation wird bereits mit großem Erfolg **online** und in Kooperation mit Sportverbänden, Gesundheitseinrichtungen und Städten durchgeführt. Mithilfe der im Projekt gewonnenen Daten werden Anreize und Hemmnisse für die Etablierung eines gesunden Lebensstils identifiziert und Wirksamkeitsanalysen im Bereich von Gesundheitsmanagement und Prävention durchgeführt.



„Die EU-Medizinprodukteverordnung gibt uns mehr Kontrolle über unsere Produkte – kostet aber auch Zeit und Ressourcen“

Janine Markwald-Jänicke ist Sales Managerin und Prokuristin bei der **interco Group GmbH** in Eitorf. Wir sprachen mit Frau Markwald-Jänicke unter anderem über die Herausforderungen, die die EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) für ihr Unternehmen mit sich gebracht hat.

Wie bewerten Sie insgesamt den Einfluss der EU-Verordnung auf die Medizintechnik?

„Es gibt Vor- und Nachteile. Wir sehen es als Vorteil, dass wir nun einen besseren Überblick darüber haben, was mit unseren Produkten passiert, nachdem sie auf den Markt gebracht wurden. Das war in der Vergangenheit sehr schwierig für uns. Die Produkte wurden über den Sanitätsfachhandel ausgeliefert und auch wenn manchmal Ersatzteile bestellt wurden oder spezielle Anfragen an uns gestellt wurden, haben wir die Produkte oftmals einfach aus den Augen verloren. Durch die MDR haben wir die Chance, unsere Produkte regelmäßig wieder ins Haus zu holen, zu kontrollieren und auch Einfluss auf die Qualität zu nehmen. Dazu haben wir feste Service-Intervalle in den Gebrauchsanweisungen festgeschrieben, gewisse Änderungen sind ausschließlich über uns als Hersteller möglich. Dadurch behalten wir mehr die Kontrolle über unsere eigenen Produkte.“

Anders sieht es beim Thema Kombinationen aus.(...) Ein Beispiel dafür ist unser individualisiertes dynamisches Sitzsystem AKTIVLINE. Die Kunden wünschen sich hier zusehends eine Kombination mit einem Elektrorollstuhl. Hier muss dann in Zusammenarbeit mit dem Anbieter für Elektrorollstühle der ganze Prozess - Prüfung, Zertifizierung, Festschreibung - durchlaufen werden. Der Weg dahin ist sehr zeit- und ressourcenintensiv. Ich bin nicht unbedingt davon überzeugt, dass dieser Aufwand die Versorgung der Patienten 100% sicherer oder besser macht.“

Das ganze Interview können Sie [hier](#) auf unsere Homepage lesen!



Projekt "meinegesundheit-neuwied" geht an den Start

Mit einem digitalen Konzept zur Sicherung einer flächendeckenden gesundheitlichen Versorgung hat sich der Landkreis Neuwied erfolgreich bei dem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ins Leben gerufenen Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“ beworben. Konkret sollen sich die Bürger:innen auf der digitalen Plattform "meinegesundheit-neuwied" über (regionale) Gesundheitsdienstleistungen informieren können. Im November übergab die ehemalige Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, den Förderbescheid über rund 181.000 Euro an den Landrat des Landkreises Neuwied, Achim Hallerbach. Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied zum erfolgreichen Projektantrag! Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Lesetipps

"INGE - integrate4care" im Fachmagazin "Pro ALTER"

In der aktuellen Ausgabe des Fachmagazins "Pro ALTER" (04/2021) ist ein Artikel zum Projekt "INGE - integrate4care" erschienen. Der Titel lautet : **"INGE – integrate4care. Eine erweiterte Unterstützung für Pflegekräfte, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen"**. Das Team des Instituts für Gesundheitswirtschaft (gewi) gehört mit zu den Autor:innen. Die Online-Ausgabe des Magazins ist [hier](#) abrufbar.

Blogbeitrag des RBW: "Gesund digital arbeiten"

In diesem [Blogbeitrag](#) des [Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH \(RBW\)](#) geht es rund um die Thema **"Gesund digital arbeiten: Stressoren reduzieren – Kompetenzen stärken!"** Experte Michael Bode, Geschäftsführer der [VisionGesund Gesellschaft für betriebliches Gesundheitsmanagement](#), nennt die wichtigsten Aspekte zur Begegnung von digitalem Stress am Arbeitsplatz.

Aktuelle Veranstaltungshinweise

Online-Workshop "Addressing substance misuse" am 20. Januar 2022

Zusammen mit [ECHAlliance](#) führt der Gesundheitsregion KölnBonn e.V. im Rahmen der Workshopreihe **"Mental Health Thematic Innovation Ecosystem"** einen Workshop zum Thema **"Addressing substance misuse"** durch. Die Online-Veranstaltung findet statt am **20. Januar 2022 von 15:30 bis 17:00 Uhr** und ist kostenfrei. Zur Registrierung geht es [hier](#).

Online-Workshop "Europäische Kooperation: Forschung & Entwicklung, Erprobung & Umsetzung von Innovationen für Prävention, Versorgung und Pflege" am 26. Januar 2022

Der Gesundheitsregion KölnBonn e.V. unterstützt den [NDGR e.V.](#) (Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen) bei seinen Bemühungen, für ein gemeinsam koordiniertes deutsches Engagement im Rahmen des neuen Horizon Europe Partnerschafts-Programm zu 'Health & Care System Transformation' zu werben und mögliche Kooperationen auszuloten. Vor diesem Hintergrund wurde die Workshopreihe "Europäische Gesundheits- und Pflegeregionen als Motor des Wandels unserer Gesundheits- und Pflegesysteme" in Kooperation mit [AAL Programme](#) (Active Assisted Living – AAL Europe) und dem [Scanbalt](#) Netzwerk ins Leben gerufen. Der **3. Workshop aus dieser Reihe mit dem Thema "Europäische Kooperation: Forschung & Entwicklung, Erprobung & Umsetzung von Innovationen für Prävention, Versorgung und Pflege"** findet statt am Mittwoch, den **26. Januar 2022, von 9:00 bis 11:00 Uhr**. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das vorläufige Programm sowie weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Workshop „Die Dos and Don`ts im Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ am 18. März 2022

Zusammen mit unserem Arbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) möchten wir Sie herzlich einladen zu unserem Workshop **"Gesunde Mitgliedsunternehmen in der Region Köln/Bonn - „Die Dos and Don`ts im Betrieblichen Gesundheitsmanagement"**. Die Präsenzveranstaltung richtet sich an Entscheider:innen und BGM-Verantwortliche in unserer Mitgliedschaft. Sie findet statt am **18. März 2022 von 12:00 bis 16:30 Uhr** in den Räumen der Barmenia Versicherungen, Direktion Köln, Zeppelinstr. 4-8, 50667 Köln. Eine gesonderte Einladung mit allen Informationen zum Programm und den Referent:innen erhalten Sie in Kürze.

Einen Überblick und detaillierte Beschreibungen zu aktuellen Veranstaltungen erhalten Sie in unserem **Veranstaltungskalender**.

Quelle Titelbild: Menschen Vektor erstellt von pch.vector - de.freepik.com

**Gesundheitsregion KölnBonn e.V. -
HRCB Projekt GmbH**
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@health-region.de

www.health-region.de

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@gewi-institut.de

www.gewi-institut.de

[Newsletter abbestellen](#)